

IC 2

Der Reichsführer-~~II~~

Feld-Kommandostelle, den 16. Febr. 1943

Tgb.Nr. 36.03.43

G e h e i m !

U.H.

106611

Lieber B e r g e r !

Ich bestätige Ihnen den Erhalt Ihres Schreibens vom 10.2.1943. Inzwischen habe ich Ihnen einen Durchschlag meines Briefes an Axmann geschickt. Ich bin sehr einverstanden, wenn die HJ. mir einmal alle ihre Bataillons-Kommandeure und Kompanieführer benennt. Wir können dann versuchen, mindestens einen Teil von ihnen zu bekommen und zu überschreiben.

Ein gewisses Besuchsrecht des Reichsjugendführers Axmann bei den E-Einheiten kann ohne weiteres eingeräumt werden.

Was Ihre Bitte, als Divisions-Kommandeur eingesetzt zu werden, betrifft, so kann ich Ihren Wunsch sehr gut verstehen. Lieber Berger, Sie wissen aber, ich brauche Sie an anderer Stelle. Ich glaube, daß für uns alle die Zeit noch einmal in diesem harten Kriege kommt. Werden Sie mir nicht ungeduldig.

Was die ~~X~~Germanische Jugend anbetrifft, so bin ich selbstverständlich dafür, daß wir die Aktion jetzt anlaufen lassen. Ich bitte Sie dann zu gegebener Zeit um Bericht. Ich könnte mir vorstellen, daß man dann allmählich zur Jugenddienstverpflichtung übergehen könnte.

Generalkommissar Schmidt wird sich uns unter den jetzigen sehr schwierigen Verhältnissen in den Niederlanden und nachdem ich ihm erst neulich wieder einmal meine Meinung gesagt habe, etwas williger geben.

H e i l   H i t l e r !

I h r .

gez. H. H i m m l e r

N f Hoff

NA T-175/108/2631245